

# Galerie Jens Goethel

Europa-Premiere in Hamburg: 27.09 bis 30.12.2012  
Eröffnung am 26.09.2012 um 19 Uhr  
Automuseum Prototyp . Shanghaiallee 7 . Hamburg Hafencity

## Steve McQueen – The Last Mile ‚King of unCool‘

Fotografien von Barbara McQueen

---

Steve McQueen (1930 – 1980) - eine der größten Schauspiel-Legenden der Film- und Fernsehgeschichte - wurde in den letzten Lebensjahren von seiner Ehefrau Barbara in sehr persönlichen Momenten fotografiert. Die Ausstellung ‚Steve McQueen – The Last Mile‘ mit 35 ausgewählten Fotografien wird erstmals in Europa von der Gesellschaft für biografische Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Galerie Jens Goethel im Hamburger Automuseum Prototyp präsentiert. Barbara McQueen wird bei der Vernissage anwesend sein.

In den 1960er und 1970er Jahren zählte McQueen mit seinen Filmen „Die glorreichen Sieben“, „Papillon“, „Bullitt“ und „Getaway“ zu den absoluten Kino-Magneten. Der Amateur-Rennfahrer und passionierte Sammler von Oldtimern – Autos und Motorräder – galt als ultimativer ‚King of Cool‘. Noch heute sind seine Fotos weltweit in Werbekampagnen von Uhren-, Automobil- und Bekleidungsunternehmen zu finden.

### Barbara McQueen – Fotografin

Barbara Minty lernte Steve McQueen 1977 kennen, war 24 Jahre alt und erfolgreiches Fotomodell. In den gemeinsamen Jahren lebten sie meist zurückgezogen auf einer Ranch in Ketchum, Idaho und heirateten in seinem Todesjahr 1980. Noch heute lebt Barbara McQueen auf dieser Ranch. Sie war die einzige, die privat Fotos von ihm machen durfte, eine Bedingung, die sie folgeschwer am Anfang der Beziehung an Steve McQueen gestellt hatte. Die

einzigartige Dokumentation dieser Beziehung zeigt den in der Öffentlichkeit bislang unbekanntes ‚King of unCool‘ und die ‚letzte Meile‘ seines Lebens. 25 Jahre nach seinem Tod war es Barbara McQueen möglich, sich mit dem Sterben ihres Mannes – auch dokumentarisch – auseinander zu setzen und veröffentlichte die Fotos in einem Buch, das 2007 in den USA und 2010 in Deutschland erschien. 35 ausgewählte Fotografien sind ab September erstmals in der Ausstellung ‚Steve McQueen - The Last Mile - King of unCool‘ in Europa zu sehen.

Die Gesellschaft für biografische Kommunikation e.V. wurde 2008 in Nordwalde bei Münster gegründet. Sie fördert die biografische Kommunikation, die Auseinandersetzung mit Lebensleistungen, aber auch Brüchen. Dazu veranstaltet der Verein unter anderem die Nordwalder Biografietage, eine jährliche Veranstaltungsreihe, auf der Lebensgeschichten in Form von Lesungen, Vorträgen, Gesprächen, Foto- und Kunstausstellungen, Musik-, Film- und Theateraufführungen zu einem wechselnden Leitthema präsentiert werden.

Die 5. Nordwalder Biografietage vom 21. bis 23. September 2012 haben das Leitthema "Tod - Teil des Lebens". Der Tod ist das ultimative biografische Thema überhaupt. Vor allem bei prominenten Menschen sind Memoiren häufig eine inszenierte Selbstdarstellung, also mehr Produkt als Verarbeitung des Lebens. Barbara McQueens Buch und Ausstellung bilden da eine gelungene Ausnahme.

Präsentiert werden 35 Fotografien, Piezo-Pigment Prints auf Hahnemühlen Photo Rag Baryta 42 x 60 cm. Auflage 25 . signiert . datiert . nummeriert . gerahmt. Die Arbeiten sind käuflich zu erwerben.

(2.982 Zeichen)

---

Matthias Grenda  
Gesellschaft für biografische Kommunikation.e.V  
Kohkamp 1  
48356 Nordwalde  
+49 (0)1522 922 4221  
www.biografische-kommunikation.de  
matthias@dialogbiografie.de

Galerie Jens Goethel  
Hamburg

+49 (0)171 172 1964  
www.galeriegoethel.de  
info@galeriegoethel.de

Pressekontakt:  
Bäcker PR  
Marion Britta Bäcker  
Klosterallee 51  
20144 Hamburg  
+49 (0)160 . 902 903 01  
marion.baecker@baeckerpr.com